

Scranton Wochenblatt

erschienen jeden Donnerstags, Fred. W. Wagner, Herausgeber, 511 Lakawanna Avenue, Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Verbindungen: Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate, 1.50, nach Deutschland, portofrei, 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lakawanna County ist größer, als bei irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung. Es dient deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Blatt des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland. Schagams-Giltschreiber Taylor verkaufte das alte Ringgebäude in Wilmadelpia nebst dem dazu gehörigen Grundbesitz an den bekannten Wilmadelpia'er Grundbesitzhändler Felix Kaman für \$2,000,000.

Die Senatoren Blatt von New York und Quay von Pennsylvania haben dem Präsidenten Roosevelt die Unterstützung ihrer Partei - Organisationen für die Präsidentschafts - Nomination im Jahre 1904 versprochen. Blatt und Quay mögen den Marcus Aurelius Hanna nicht leiden.

Wie aus dem vom Genesee veröffentlichten Bericht über die Biennium in der Ver. Staaten ersichtlich ist, bieten am 1. Juni 1900 707,281 Farmer Biennen, also durchschnittlich einer von acht Farmern verlegt sich neben noch auf die Biennium. Diese Farmer melbeten 4,109,636 Schwärme oder Kolonien, die insgesamt einen Werth von \$10,186,153 repräsentieren. Während des Jahres 1899 produzierten sie 61,196,160 Pfund Honig und 1,765,515 Pfund Wachs, welche einen Werth von \$8,664,904 repräsentieren.

Napier Dow von New York unterzeichnete die Bill, wodurch die Penna. Eisenbahn autorisiert wird, einen Tunnel unter dem North River, und 2 Bahnhöfe in Manhattan zu bauen. Die deutsche Volkspartei hat dem Staates-Departement ein lebensgroßes Bildnis des Prinzen Heinrich von Preußen geschenkt. Dasselbe soll in dem Empfangssaal für die Diplomaten aufgehängt werden.

Prinz Adalbert, der dritte Sohn des Kaisers Wilhelm, wird auf dem Schiffschiff „Charlotte“ am 28. April in New York eintrifft. Er ist Marine-Deutscher. Sollte der Kapitän des Schiffes, Bullers, dem Präsidenten Roosevelt in Washington einen Besuch machen, so würde Prinz Adalbert ihn begleiten und es würde in Washington wieder Empfangs - Feierlichkeiten geben. Prinz Adalbert wird am 14. Juni 1884 im Schloß zu Potsdam geboren.

In einer in Chicago abgehaltenen Zusammenkunft wurde die National Dressmakers' Association zur gegenseitigen Schutz und zur Förderung ihrer Geschäftsinteressen gegründet. Die Verbandstatuten sehen die Aufnahmegebühren auf \$2 und die Jahresbeiträge auf \$1 fest.

Das Staates-Departement hat die Einladung erhalten, Delegaten zu dem von 2. bis zum 7. April in Monaco tagenden Friedenskongress zu schicken. Auf dem Kongress sollen speziell Fragen erörtert werden, die sich auf die Aufrechterhaltung des Friedens beziehen.

Kriegsminister Root veröffentlichte den Befehl für den General - Gouverneur Wood von Cuba, die Regierung der Insel am bevorstehenden 20. Mai ihren Verwehoren zu übertragen. In dem Befehl wird verlangt, daß die Regierung Cubas allen ihren vertragsmäßigen Pflichten nachkomme. General Wood wird angewiesen, eine kleine Abteilung Artillerie auf der Insel zu behalten, so daß dieselbe nicht ganz vertrieben werden könne, bis die Regierung Cubas Gelegenheit gehabt haben wird, ihre eigene Verteidigung zu organisieren.

Das Kriegsdepartement hat entschieden, daß im Falle des Todes einer Person, welcher eine Ehrenmedaille verliehen wird, die Medaille dem nächsten Verwandten des Toten gegeben werden kann.

Die Legislatur von Iowa hat eine Resolution angenommen, in welcher sie den Bundeskongress ersucht, ein Gesetz zur Ermöglichung der Bundesstatoren durch direkte Volksabstimmungen anzunehmen.

Es heißt in Washington, daß der Einwanderungs-Kommissioner Homboldt zwar seine Stelle nicht niederlegen muß, daß der Präsident ihm aber ein anderes bequemeres Plätzchen an der öffentlichen Kasse geben wird.

Mitglieder der Millers National Association und der Winter Wheat Millers League, zweier Organisationen, welche sich als Hüter im Lande umfassen, trafen in Chicago zusammen und bildeten eine nationale Vereinigung. Es waren 60 Delegaten anwesend.

Die Regierung hat Vorbereitungen getroffen, sich für Deutschlands Verbot der Einfuhr von Porzellanpräparaten amerikanischen Fleisches zu verwenden. Es ist eine Liste von Waren angefertigt worden, die aus Deutschland importiert, auch Säuren enthalten, die als gesundheits-schädlich erklärt werden können. Die Liste führt Bier, Wein, Branntwein und alle Delikatessen auf. Weist Deutschland dabei, daß Vorläufer gesundheits-schädlich ist, so wird sich Uncle Sam der „höheren Intelligenz“ fügen, aber dann auch selbst derartiges „giftige“ Waaren nicht importieren lassen.

Die oberste Postbehörde gab eine Anzahl Anweisungen bekannt, die sich hauptsächlich auf den internationalen Austausch von Postanweisungen beziehen. Ein dahingehender Vertrag wurde

mit Griechenland abgeschlossen. Der amerikanische Posthalter in Shanghai, China, ist bevollmächtigt worden, amerikanische Anweisungen, die zum inneren Verkehr gerechnet werden, auszustellen, und an ihnen können selbstverständlich ähnliche Wechselungen gleichfalls gerechnet werden.

Die nächste Post aus Europa wird wahrscheinlich die Befehle bringen, daß die Kajütenpreise auf den Oceanampfern zwischen Europa und Amerika um \$25 erhöht werden sollen, so daß die billige Kajüte erster Klasse \$75 kosten wird. Nur die Beaver-Linie hat sich der Preiserhöhung noch nicht angeschlossen.

Ausland. Die verlastete, war die Absicht des General-Feldmarschalls Grafen Balbo, zu Anfang April nach Amerika zu reisen, zum Teil dem Wunsch entsprungen, der geplanten großartigen Feiern seines siebenzigsten Geburtstags, welcher auf den achten April fällt, auszuweichen. Nimmich ist beschlossen worden, eine kleine, intimere Feier abzuhalten.

Aus dem westlichen Japan kommt ein Bericht über einen entsetzlichen Unfall. Eine Dampfschiff-Linie auf dem Petrolium-Kanale und führte bei den Tod von mehr als 100 japanischen Arbeitern herbei. Die ganze Anlage wurde zerstört und die Arbeiter getötet in Brand. Wer nicht ertrudt wurde, verbrannte.

Der Prozeß gegen die der Unterschlagung angeklagten früheren Bundes-Postbeamten in Havana hat das folgende Ergebnis gehabt. Es wurden verurteilt: E. F. W. Neely zu zehn Jahren Gefängnis und einer Geldbuße von \$55,701. W. G. Reeves zu zehn Jahren Gefängnis sowie einer Geldbuße von \$25,515 und E. S. Kaitbone zu zehn Jahren Gefängnis und einer Geldbuße von \$25,324.

Nach einer Depesche der Londoner „Morning Post“ aus Berlin hat Admiral Alexieff, der Commandirende aller russischen Land- und Seestreitkräfte in Ostasien, einen mehrmonatlichen Urlaub erhalten. Dies wird als Beweis angesehen, daß die russische Regierung die Situation in Ostasien als frei von Schwierigkeiten hat.

Der Bundesrat wies einen Antrag zurück, die Schweiz solle zusammen mit anderen Staaten gegen die Grausamkeiten in den britischen Sammelagern in Südafrika einmischen. Der Antrag wurde mit der Begründung abgelehnt, England habe bereits Schritte getan, Umstände in jenen Lagern abzuwehren, und man müsse nun erst das Ergebnis abwarten.

Die Post gewinnt in Penfab, Indien, furchbar an Ausdehnung. So schrecklich wie jetzt hat sie dort noch niemals gewährt. Es gehen dort durchschnittlich 2000 Menschen täglich an der entsetzlichen Krankheit zu Grunde.

Die deutsche Regierung betont ausdrücklich, daß es nicht eine Frage der Souveränität ist, daß man sich Vorzug vorbehalten will, sondern daß man den Vorzug für gesundheits-schädlich und man wird mit Vorzug conserviertes Fleisch erst dann wieder zulassen, wenn die Amerikaner die Deutschen überzeugt haben werden, daß es nicht gesundheits-schädlich ist.

Mit 186 gegen 50 Stimmen hat die italienische Deputiertenkammer eine Resolution zum Schutze von Frauen und Kindern, welche in Vergewaltigen und Fabriken angeht, verabschiedet. Hiernach können keine Kinder angeheilt werden, welche nicht wenigstens das zwölfte Jahr überschritten haben. Die Vorlage beruht ebenfalls die Beschäftigung von Frauen bei Nachtzeit.

In einer Konferenz von Baumwoll-Produzenten, welche im Colonialamt in Berlin stattfand, wurde beschlossen, eine Kommission nach den Vereinigten Staaten zu schicken, um die Baumwoll-Produktion zu studieren, damit in Deutschland Dampfschiff-Stationen nach amerikanischem Muster errichtet werden können.

Dr. von Zulawski in Wien hat eine Krebs-Kur entdeckt, die von den österreichischen Sanitätsbehörden als erfolgreich anerkannt wird.

Kaiser Franz Joseph vollzog am Gründonnerstag in der Hofburg die traditionelle Sitte des Fußwäschens. Er wusch 12 in altdeutscher Tracht gekleideten Greisen, deren Gesamtalter die Zahl von 1,070 Jahren erreichte, die auch und entlich sie dann reich beschenkt. Auch zwölf Greisen, deren Gesamtalter die Zahl von 1183 Jahren ergab, erhielten reiche Gründonnerstags - Geschenke.

Die jüngste Volkszählung ergibt für Berlin eine Bevölkerungsziffer von 1,901,567 Einwohnern. Es ist das ein Bevölkerungszuwachs von nur 12,857 Einwohnern in dem vergangenen Jahr gegen einen solchen von 42,493 Einwohnern im Jahre vorher. Man erklärt dieses Zurückbleiben damit, daß seit der Eröffnung mehrerer Vorhablinien viele Berliner über die Stadtgrenze hinausziehen, dort ruhiger, begünstigter und gesünder zu wohnen.

Im Haag wird berichtet, daß die Niederlande der Königin Wilhelmina - wenn nicht wieder etwas dajawischenkommt - im September bevorsteht.

Die Londoner „Daily Mail“ behauptet, daß die Gründung eines gewaltigen Eisens- und Stahl-Truhs im Werte von mehreren Millionen umfassen und einen Schutz- und Trugbund gegen die immer erdrückender werdende Konkurrenz der amerikanischen Milliarden - Deponus bilden.

Anzeigen finden durch das „Wochenblatt“ die weiteste Verbreitung.

Qualität und Preise

Sprechen mehr als alles andere für ein Geschäft. Beide werden unsere Kunden zu ihrem Vortheil vereinigt finden in unserm neuen Vorrath von Frühjahrs- und Sommer-Schuhen. Vollständige Auswahl von Schuhen, Stiefeln, Pantoffeln, Rubberen. Qualität die beste, Preise die niedrigsten.

Schant & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

An Kind leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaflose Brusteln, sowohl wie entzündliche Brustkrankheit bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von Dr. F. W. Lange's Lactated Tissue Food. Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lakawanna Dairy Company. Sendet für Proben.

Südische Möbelstücke

geben einem Zimmer einen netten, feineren, anziehenden und zufriedenstellenden Anstrich. Sie fähigen sich unter angenehmen Umgebungen zubeau und ein Heimgefühl ist einhalb der Freude des Lebens. Gebt euch doch ein Gefühl, indem ihr eure Wohnung ausstüct mit einem unserer

Bettzimmer Ausstattungen.

Ein Heim ist größtenteils das Resultat von Möbeln. Und eine richtige Auswahl von unsern neuen Ideen in Haushalt Möbeln wird ganz gewiß wunderbare Resultate erzeugen, und dem alten und bekannten Worte, „Heim, liebes Heim“, eine neue Bedeutung geben.

Scranton Carpet and Furniture Co. (registriert) No. 406 Lakawanna Avenue.

Trinkt... E. Robinson's Sons Lager-Bier. Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen. Office und Brauerei: 133-135 Nord Siebente Straße.

Retzung und Küsse, sowie guten Rath für Jedermann.

Das neue Wyoming Hotel und Restaurant, No. 111 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Halbnagel & Kindel, Eigentümer. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liqueure und Cigarren, und aufmerksame Bedienung.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Gründer 11 Clinton Street.) Besteilte Anzeigen.

Philip Schnell's „Keynote Hotel“, 628 West Lakawanna Avenue. Beste importierte Weine, E. Robinson's, Port Wine und Peter Schmitt's Biere, feinstes Liqueur und Cigarren.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße. liefert die feinsten Würste in jeder Part; und ebenso alle Sorten frisches und eingelegtes Fleisch, Kuchfleisch u. s. w.

Simon Schön, der erste Sattler von Hyde Park, hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in 1110 Jackson Straße.

George Janes' Gastwirthschaft, 1024 Jackson Straße. Ein laubendes Bier, vorzügliche Liqueur und prima Cigarren werden meine Kunden befähigen bei mir an Hand finden.

Wo kauft man die besten Peter Stipp, Mauerermeister und Contraktor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Die feinsten Druckerarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt“.

Gebr. Buben, 342 E. Main Ave., Ecke Luzerne Straße, ist der Platz solche zu haben.

Man kann Stahlplatten wie Käse schneiden.

Die vor Kurzem veröffentlichte Erklärung des Schagams, daß so etwas wie einräucherter Käse nicht mehr existiere, wurde von dem Bankiers im Bande mit ungläubigem Achseln aufgenommen, aber sie ist nicht desto weniger eine Thatsache. Das Schagam wird seine theuren Käsestücke mehr laden, sondern in Zukunft ein automatisches Alarmsystem einführen und die Sicherheitswache entsprechend vergrößern. Die Erfindung des Schagamer Elektrischen Julius C. Schagam ermöglicht es einem Manne, die härteste Stahlplatte so leicht zu durchschneiden, wie etwa ein Käse mit einem Messer ein Stück Käse durchschneidet. Dagegen nennt keine Erfindung eine Kopiermaschine. Er hat letztere natürlich nicht probirt, um den Nutzen von Brecheisen das „Handwerk“ zu erleichtern, sondern zu dem Zweck, um Stahl- und Eisenplatten beim Bau von Häusern zu durchschneiden.

Die erste öffentliche Probe von der Wirkung seiner Erfindung wurde in Milwaukee gemacht. Dort sollte das gigantische Fundament eines Dampffreises auf dem Erdboden emporsteigen, aber die immense Eisenplatte hätte nur dann auf, wenn eine Mauer erbauet werden konnte, wenn eine Mauer erbauet werden konnte, wenn eine Mauer erbauet werden konnte. Die Erfindung des Schagamer Elektrischen und dieser wurde hierauf engagirt, um das Problem zu lösen, was ihm auch glänzend gelang. Der Erfinder beruhte mit der Kopiermaschine die Stahlplatte, nachdem er zuvor mit einem elektrischen Strom verbunden. Zufolger sahen eine gewaltige Flamme - Garbe aufsteigen, welche eine intensive Hitze verbreitete und das Auge fast blendete. Nach etwa fünf Minuten war auf der Stahlplatte eine breite Stelle durchgetrieben und in kurzer Zeit hatte der elektrische Strom die enormen Stahlmassen in Trümmern zerlegt, umgewandelt, deren Handhabung keine Schwierigkeiten verursachte. Der Elektriker hat seine Erfindung so vervollkommen, daß ein Strom von 50 Voltstärke genügt, um die härteste Stahlplatte durchzubrennen.

Gefährliche Bill.

Präsident Roosevelt hat bekanntlich die Generalwahltag Angelegenheiten, die die Gründung des großen Morgan'schen Eisenbahnsystems zu verhindern. In den Händen des Senats - Ausschusses für die Eisenbahnen befindet sich jedoch eine Bill, durch welche eben das legalisirte werden soll, was Herr Morgan gemäß dem Wunsch des Präsidenten bekämpfen muß. Die Vorlage sieht auf den ersten Blick recht harmlos aus und soll angeblich die Machtbefugnisse der zwischenstaatlichen Handels-Kommission erweitern, entgegen jedoch einen sehr gefährlichen Paragraphen, und dieser lautet: „Es soll Eisenbahn-Gesellschaften mit Erlaubnis der zwischenstaatlichen Handels-Kommission gestattet sein, im Einverständnis mit einander die Passagier- und Frachtpreise festzusetzen, umien zu vermindern und die Profite unter einander zu vertheilen.“ Die Gefahr liegt nahe, daß diese Bill von dem Senate, an dessen Spitze der berühmte Eisenbahnmagnat Elkins steht, einberichtet und wenigstens im Senat passiert wird. Ob sie gegenständig auch im Hause durchdringen könnte, ist jedoch eine andere Frage und schließlich würde ihr wohl Präsident Roosevelt seine Unterstützung verweigern. Früher oder später kann sie aber doch zum Gesetz werden, wenn Morgan's Handlung im Kongress während die Wahlperiode.

Ein Franzose über die Prinzenreise.

Der französische Journalist Beroug, welcher den Prinzen Heinrich auf seiner Amerika-Reise begleitet, schreibt die Fahrt ausführlich in „Journal de Paris“ und sagt, der Prinz habe sich durch sein schlichtes, bequemes Wesen die Herzen der Amerikaner im Stum gewonnen und bei jeder Gelegenheit ausgeprägtes Selbstgefühl und Schlagfertigkeit bewiesen, was den „Panthe“ gegenüber jedoch nicht immer leicht gewesen sei. Beroug meint dann weiter, die Prinzenreise werde jedoch den französischen Einfluß in den Vereinigten Staaten nicht schädigen, dagegen bedrohe die langsame aber stetige Einwanderung fröhlicher Deutscher in Zukunft den französischen Einfluß in Amerika, da dieses fröhliche Eindringen bedeutenden Einfluß auf das Temperament und die Zukunft der amerikanischen Rasse ausüben müsse.

Widows' Königskrone.

Am 12. Mai sollen in Madrid die Festlichkeiten der Krönung des dann majestätisch werden des Königs Alfons mit einer Krone über 15,000 Mann Truppen auf der Waffengattungen auf dem Camp Sabadell eröffnet werden. Die eigentliche Krönung des Königs soll am 17. Mai in der Deputiertenkammer stattfinden und dann wird Alfons aus dem ersten Male die Uniform eines General - Capitans der spanischen Armee tragen. Das Programm der Krönungsfeierlichkeiten umfaßt Volkstänze, Sterkreiten, Pferderennen, Wälle und Empfangs. Es geht für die sechs Tage vom 12. bis zum 18. Mai aus.

Entrückte Sängerin will \$5000 Schadenersatz.

Alice Coraine, eine Sängerin, welche auf dem Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ war, mit welchem bekanntlich Prinz Heinrich und Besatzung nach Amerika reisten, sagt, daß sie, als sie Southampton erreichte, gezwungen gewesen, ihre Kajüte zu verlassen, um Mitgliedern der Suite des Prinzen Platz zu machen. Man habe ihr ein geringeres Quartier auf dem Schiff angeboten, doch habe sie dieses nicht gemocht, und daher habe sie das Schiff in Southampton verlassen. Sie war engagirt, um mit James Kapelle zu singen, bevor aber ihr Engagement und dabei Schaden von Betrage von ungefähr \$5000 gehabt.

Die Feunen sich.

Abermann Nathan J. Brenner von der 9. Ward in Chicago hat sich in seiner Sprache einer wahren Ironie bedient, doch wäre dies beinahe verhängnisvoll für ihn geworden. Er mußte seinen Ausdruck widerrufen, andernfalls sei von Stadtrath ausgeschlossen worden wäre. Der Ausdruck Brenner's, der ihn in die Klemme gebracht, war folgender: „Es giebt nur drei Alternativen im Stadtrath, die keinen gläubigen Oren Rechten würden.“ Er erklärte offenbar viele Mitglieder des Stadtraths, und Abermann Nege bemerkte: „Brenner würde sich einen verfaulten Sinken nehmen.“

Eigenartiger Fund.

Aus dem Klondike wurde berichtet, daß dort an der Quelle des Porcupine zwei versteinerte Skelette, ähnlich denjenigen, die von den Wikinger benutzt wurden, gefunden wurden. Jedes derselben ist etwa 100 Fuß lang. Der Fundort befindet sich zur Zeit 4000 Fuß über dem Meeresspiegel. Verständig ist die Nachricht von dem Funde, so kann man denken nicht anders erklären, als daß das Klondike noch zur Zeit der Menschen unter Wasser stand und daß es sich leichter so bedeutend gehoben hat.

Ein Farbigler vor dem Court-house in La Junta, Col., aufgeknüpft.

W. S. Wallace, ein farbiger Schlafwagendiener, wurde von einer aus etwa 4,000 Menschen bestehenden Volksmenge aus dem Gefängnis gelöst und auf dem Platz vor dem Court-house auf einem Latentreppl aufgeküpft. Ein Friedenscomite verfuhr es dergestalt, daß Lynchgericht zu hintertreiben. Es hatte durchgesetzt, daß ihm der Gefangene überantwortet wurde, damit es denselben zu einem Gefängnis bringen könne. Die Comite-Mitglieder hatten sich mit ihm nach dem Court-house begeben, kaum aber war es der Menge bekannt geworden, daß es sich dort mit dem Gefangenen eingeschlossen habe, als die Menge wuthschandend einen Sturmangriff auf das Court-house unternahm. Es dauerte nicht lange, so waren sämtliche Fenster des Gebäudes eingeworfen und die Thüre erbrochen. Der Gefangene wurde dann gebunden auf dem Court-house-Platz herausgehleppt und aufgehängt. Als der Körper des Gefangenen oben an dem Querrast des elektrischen Lichtpfeils hing, wurden hunderte von Revolvern gezogen und der Körper des Unglücklichen wurde von ungläubigen, Augen durchschlagen zu haben.

Feuer-Alarm Kästen.

- 12. Lakawanna Avenue und Weston Hill. 13. Penn Avenue und Mulberry Street. 14. Lakawanna Avenue und Lakawanna Street. 15. Lakawanna und Penn Avenue. 16. Dickson, Main und Spring Co., Vine Street. 17. Laska, Stahl Co., Alle Rolling Mill. 18. Mulberry Street und Jackson Avenue. 19. Jefferson und Lakawanna Avenue. 20. Linsen Street und Franklin Avenue. 21. Washington Avenue, City Hall und Mulberry St. 22. Ohio Street und Adams Avenue. 23. Lakawanna und Washington Avenue. 24. Mulberry Street und Jackson Avenue. 25. Jefferson Avenue und Gileson Street. 26. Monroe Avenue und Pine Street. 27. Newton und Robinson Street. 28. South Main Avenue und Hampton Street. 29. Lakawanna und Kent Main Avenue. 30. Jack on Street und Main Avenue. 31. Jackson Street und Lakawanna Avenue. 32. Jefferson Avenue und Jackson Street. 33. Garfield Avenue und Lafayette Street. 34. Monroe Avenue und Mulberry Street. 35. Washington Avenue und Hickory Street. 36. Delle und Fellows Street. 37. Broadway und Varde Avenue. 38. Südliche und Hampton Street. 39. Südliche und Jackson Street. 40. Südliche und Mulberry Street. 41. Pittston Avenue und Willow Street. 42. Propst Avenue und Beck Street. 43. Penn Avenue und Lakawanna Street. 44. Südliche und Jackson Street. 45. Südliche und Jackson Street. 46. Südliche und Jackson Street. 47. Südliche und Jackson Street. 48. Südliche und Jackson Street. 49. Südliche und Jackson Street. 50. Südliche und Jackson Street. 51. Südliche und Jackson Street. 52. Südliche und Jackson Street. 53. Südliche und Jackson Street. 54. Südliche und Jackson Street. 55. Südliche und Jackson Street. 56. Südliche und Jackson Street. 57. Südliche und Jackson Street. 58. Südliche und Jackson Street. 59. Südliche und Jackson Street. 60. Südliche und Jackson Street. 61. Südliche und Jackson Street. 62. Südliche und Jackson Street. 63. Südliche und Jackson Street. 64. Südliche und Jackson Street. 65. Südliche und Jackson Street. 66. Südliche und Jackson Street. 67. Südliche und Jackson Street. 68. Südliche und Jackson Street. 69. Südliche und Jackson Street. 70. Südliche und Jackson Street. 71. Südliche und Jackson Street. 72. Südliche und Jackson Street. 73. Südliche und Jackson Street. 74. Südliche und Jackson Street. 75. Südliche und Jackson Street. 76. Südliche und Jackson Street. 77. Südliche und Jackson Street. 78. Südliche und Jackson Street. 79. Südliche und Jackson Street. 80. Südliche und Jackson Street. 81. Südliche und Jackson Street. 82. Südliche und Jackson Street. 83. Südliche und Jackson Street. 84. Südliche und Jackson Street. 85. Südliche und Jackson Street. 86. Südliche und Jackson Street. 87. Südliche und Jackson Street. 88. Südliche und Jackson Street. 89. Südliche und Jackson Street. 90. Südliche und Jackson Street. 91. Südliche und Jackson Street. 92. Südliche und Jackson Street. 93. Südliche und Jackson Street. 94. Südliche und Jackson Street. 95. Südliche und Jackson Street. 96. Südliche und Jackson Street. 97. Südliche und Jackson Street. 98. Südliche und Jackson Street. 99. Südliche und Jackson Street. 100. Südliche und Jackson Street.

Trufts.

Wie in Chicago bekannt wird, ist eine Combination der hervorragendsten Farnebrud-Geschäfte des Landes im Gange. Die American Three Colours Co. und die National Colotype in Chicago und eine New Yorker Firma haben die Initiative zu diesem Plan ergriffen, und wenn Einigung zu Stande kommt, wird die confederirte Gesellschaft in New York incorporirt werden, deren Zweck gegenständlich Schutz und Verringerung der Unkosten sein soll, namentlich aber auch der Schutz gegen Anfechtung, welche einer Union angedrängt, die noch härter sein soll als die Organisation der Stereotypen.

Die Druckerei

511 Lakawanna Avenue. liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Bisten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu maßigen Preisen.

Die Druckerei

511 Lakawanna Avenue. liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Bisten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu maßigen Preisen.

Die Druckerei

511 Lakawanna Avenue. liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Bisten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu maßigen Preisen.

Die Druckerei

511 Lakawanna Avenue. liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Bisten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu maßigen Preisen.

Die Druckerei

511 Lakawanna Avenue. liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Bisten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu maßigen Preisen.

Die Druckerei 511 Lakawanna Avenue. liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Bettel, Bisten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu maßigen Preisen. Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig. Sprecht vor.